

# Spielordnung der Hamburger Tischfußballliga

---

Vorbemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form stellvertretend für weibliche und männliche Bezeichnungen verwendet (Bsp.: „Spieler“ steht für „Spielerinnen und Spieler“).

## 1 Teilnahmebedingungen

### 1.1 Spieler

### 1.2 Mannschaften

### 1.3 Neue Spieler/Spielerwechsel

## 2 Struktur des Spielbetriebs

### 2.1 Struktur

### 2.2 Ligapokal

### 2.3 Auf- und Abstieg

#### 2.3.1 Direktaufstieg/-abstieg

#### 2.3.2 Relegation

### 2.4 Spielplan

#### 2.4.1 Rahmenbedingungen

#### 2.4.2 Vereinbarung einer Ligapartie

### **2.4.3 Ligaabschlussturnier**

## **2.5 Regeln**

## **2.6 Spielmodus**

### **2.6.1 Ablauf einer Partie**

#### **2.6.1.1 Liga**

#### **2.6.1.2 Pokal**

### **2.6.2 Wertung**

#### **2.6.2.1 Ligapartie**

#### **2.6.2.2 Tabelle**

## **3 Gebühren**

### **3.1 Rückmeldegebühr**

### **3.2 Schiedsrichter**

## **Anlage A – Ligastruktur**

## **Anlage B – Spielergebnisbogen 1. Liga**

## **Anlage C – Spielergebnisbogen 2. Liga ff.**

## **Anlage D – Spielergebnisbogen Pokal**

## **Anlage E – ITSF-Regeln**

# Anlage F – Goaliewar-Regeln

[How-To](#)

page revision: 18, last edited: 5 Apr 2011, 20:42 CET (9 days ago)

# 1 Teilnahmebedingungen

---

## 1.1 Spieler

Voraussetzungen für die Teilnahme am Spielbetrieb der Hamburger Tischfußballliga und des Ligapokals sind

- die Anmeldung beim Tischfußballverband Hamburg e.V. (TFVHH),
- die Entrichtung der Startgebühr sowie
- die Zugehörigkeit zu einer Mannschaft.

## 1.2 Mannschaften

Voraussetzungen:

- Eine Mannschaft besteht aus mindestens vier Spielern.
- Die An-/Rückmeldung der Mannschaft und ihrer Spieler hat bis zum 1. Januar, 0 Uhr, jedes Jahres zu erfolgen. Nachmeldungen von Spielern sind möglich.
- Jede Mannschaft benennt einen Mannschaftsführer, einen Stellvertreter und stellt ihre regelmäßige Erreichbarkeit sicher (zwei Telefonnummern und zwei E-Mail-Adressen, die täglich abgerufen werden).
- Der Heimspielort liegt in Hamburg bzw. Wedel. Heimspiele können zudem auch im weiteren Einzugsgebiet Hamburgs (z.B. Stade, Lübeck oder Nutteln) ausgetragen werden, wenn die Gastmannschaft zustimmt.
- Der Heimspieltisch muss mit der An-/Rückmeldung benannt werden, spielbar und in einwandfreiem Zustand sein. Verantwortlich für die Spielbarkeit ist die Heimmannschaft. Der Wechsel des Heimspieltisches ist mindesten einen Tag vor Austragung einer Spielpartie bekannt zu geben.

## 1.3 Neue Spieler/Spielerwechsel

Ein neuer Spieler, der in der laufenden Saison noch nicht am Spielbetrieb teilgenommen, d.h. die Startgebühr noch nicht entrichtet hat, ist sofort spielberechtigt.

Ein Spieler, der bereits am Spielbetrieb der laufenden Saison teilgenommen

hat und die Mannschaft wechselt, ist für die nächste Pokalrunde und für zwei Ligaspieltage gesperrt (Bsp.: Ein Spieler wechselt während des 5. Spieltags die Mannschaft; somit ist er für den 6. und den 7. Spieltag gesperrt, unabhängig davon, wann und in welcher Reihenfolge sie tatsächlich ausgetragen werden).

page revision: 9, last edited: 17 Mar 2011, 20:35 CET (28 days ago)

## 2 Struktur des Spielbetriebs

---

### 2.1 Struktur

Die Hamburger Tischfußballliga besteht aus mehreren Klassen, die nach folgendem Schema aufgebaut sind: 1-1-2-4-8 usw. D.h. es gibt

- eine 1. Liga,
- eine 2. Liga,
- zwei 3. Ligen,
- vier 4. Ligen,
- acht 5. Ligen.

Eine Liga besteht aus zehn Mannschaften; die Zusammensetzung ergibt sich durch Auf- und Abstieg (siehe 2.4, Anl. A). In Ausnahmefällen kann die Ligaleitung eine Sonderspielberechtigung („Wildcard“) vergeben.

### 2.2 Hamburger Ligapokal

Parallel zur Hamburger Tischfußballliga wird der Ligapokal in Form eines Ausscheidungsturniers ausgetragen.

### 2.3 Auf- und Abstieg

#### 2.3.1 Direktaufstieg/-abstieg

- Der Letzte der 1. Liga steigt direkt ab.

Ab der 2. Liga gelten die folgenden Regeln:

- Die beiden Letzten jeder Liga steigen direkt ab.
- Der Erste jeder Liga steigt direkt auf.
- Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg, rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach; sollte diese Mannschaft ebenfalls auf den Aufstieg verzichten, erfolgt kein weiteres Nachrücken.
- Ausnahmeregeln werden eingeführt, wenn eine oder mehrere Ligen nicht vollbesetzt sind.

## 2.3.2 Relegation

- Relegationsplätze und -modus sind in Anlage A dargestellt.
- Relegationsspiele werden nach dem Modus des Ligapokals ausgetragen (siehe 2.6.1.3).
- In der Relegation spielen drei Mannschaften gegeneinander (jeder gegen jeden, Ausnahme: Zwischen 1. und 2. Liga spielen zwei Mannschaften je ein Hin- und Rückspiel gegeneinander); Bsp. Relegation zwischen 2. und 3. Liga: Der Erstplatzierte steigt auf bzw. verbleibt in der 2. Liga, die beiden übrigen Mannschaften steigen ab bzw. verbleiben in der 3. Liga. Ausnahme: Durch Mannschaftsauflösung kann ein weiterer Platz in der 2. Liga frei werden.
- Verzichtet eine Mannschaft auf die Teilnahme, rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach; sollte diese Mannschaft ebenfalls auf die Teilnahme verzichten, erfolgt kein weiteres Nachrücken.

## 2.4 Spielplan

### 2.4.1 Rahmenbedingungen

- Eine Saison besteht aus 18 Spieltagen, es gibt eine Hin- und eine Rückrunde.
- Ein Spieltag dauert grundsätzlich zwei Wochen.
  - Die Spieltage werden vor Saisonbeginn von der Ligaleitung terminiert.

### 2.4.2 Vereinbarung einer Ligapartie

- Falls ein Spieltag in den zwei Wochen nicht gespielt werden kann, sind weitere vier Wochen vorhanden, um den Spieltag nachzuholen.
- Falls auch nach diesen sechs Wochen der Spieltag nicht gespielt wurde, muss die Heimmannschaft innerhalb von drei Tagen zwei Terminvorschläge abgeben. Die Auswärtsmannschaft muss sich innerhalb von drei Tagen einen der beiden vorgeschlagenen Termine aussuchen. Falls auch dann kein Termin zustande kommt, setzt die Ligaleitung einen Termin zeitnah fest.
- Falls ein im Ligatool vereinbarter Termin innerhalb von 48 Std. abgesagt wird, hat die absagende Mannschaft dieses Spiel verloren. Diese Niederlage wird in der 1. Liga mit 0:16, in den übrigen Ligen mit 0:8 gewertet. Eine individuelle Einigung zwischen den Mannschaften ist aber ausdrücklich erwünscht.
- Die endgültige Entscheidung über solche Sanktionen trifft die Ligaleitung.

## **2.4.3 Ligaabschlussturnier**

Am Ende der Saison findet ein Ligaabschlussturnier (DYP) statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die in der abgelaufenen Saison am Ligabetrieb teilgenommen haben.

## **2.5 Regeln**

Es gelten die in dieser Spielordnung festgelegten Regeln. Darüber hinaus gelten die Regeln der ITSF (Anl. E) mit folgenden Abwandlungen:

### **2.5.1 Allgemein**

- Statt der Auflage ist auch der Einwurf (P4P) erlaubt.
- Sportkleidung ist nicht vorgeschrieben.

### **2.5.2 Neulingeregeln**

Neulinge sind Spieler, die in der laufenden Saison erstmalig am Spielbetrieb der Hamburger Tischfußballliga teilnehmen. Die Regeln gelten in Mannschaften unterhalb der 2. Liga für maximal eine Saison.

- Der Ein-Mann-Pass ist erlaubt.
- Die Zeitbegrenzungen für die einzelnen Stangen werden verdoppelt.
- Anschläge soll vermieden werden, wird jedoch nicht als Foul gewertet.
- Ein Time-Out (Auszeit) kann durch jeden Spieler eines Doppels, auch den nicht ballführenden, genommen werden.

Vor einer Partie kann bei der Ligaleitung ein Schiedsrichter angefordert werden. Dafür wird eine Gebühr fällig (siehe 3.2).

## **2.6 Spielmodus**

### **2.6.1 Ablauf einer Partie**

#### **2.6.1.1 1. Liga**

Eine Ligapartie besteht aus vier Doppeln und acht Einzel. Die Doppel werden auf zwei Gewinnsätze bis fünf gespielt. Die Einzel werden auf einen Satz bis sieben gespielt. Wenn beide Mannschaften zustimmen, kann ein

Einzel als Goaliewar gespielt werden. (Anl. B)

### **2.6.1.2 2. Liga ff.**

Eine Ligapartie besteht aus vier Einzeln und vier Doppeln. Gespielt werden zwei Gewinnsätze bis fünf. Ein Einzel kann als Goaliewar gespielt werden, wenn die Heimmannschaft es festlegt. Ein weiteres Einzel kann in ein fünftes Doppel umgewandelt werden, wenn beide Mannschaften zustimmen. (Anl. C)

### **2.6.1.3 Pokal**

Eine Pokalpartie besteht aus vier Einzeln und vier Doppeln und ggf. einem Entscheidungsdoppel. Gespielt werden zwei Gewinnsätze bis fünf. (Anl. D)

## **2.6.2 Wertung**

### **2.6.2.1 1. Liga**

Ein Einzel wird mit einem Punkt, ein Doppel mit zwei Punkten gewertet. Dadurch werden in einer Ligapartie insgesamt 16 Punkte ausgespielt.

### **2.6.2.2 2. Liga ff.**

Jedes Einzel und jedes Doppel einer Ligapartie werden mit einem Punkt gewertet. Dadurch werden innerhalb einer Ligapartie insgesamt acht Punkte ausgespielt.

### **2.6.2.3 Pokal**

Jedes Einzel und jedes Doppel einer Ligapartie werden mit einem Punkt gewertet. Dadurch werden innerhalb einer Pokalpartie insgesamt acht bzw. neun Punkte ausgespielt. Die Mannschaft, die zuerst fünf Spiele gewonnen hat, zieht in die nächste Runde ein. (Anl. D)

### **2.6.2.4 Tabelle**

Für eine Ligapartie werden zwei Punkte vergeben; bei einem Sieg erhält der

Sieger zwei Punkte, der Verlierer keinen Punkt; bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Die Reihenfolge der Mannschaften in der Tabelle ergibt sich folgenden Kriterien:

1. Punkte
2. Spielpunkte
3. Satzdiffferenz

### **2.6.2.5 Ausstieg einer Mannschaft**

Steigt eine Mannschaft während der Saison aus dem Spielbetrieb aus, werden die Wertungen aller Partien mit ihrer Beteiligung gelöscht.

page revision: 45, last edited: 5 Apr 2011, 20:49 CET (9 days ago)

## 3 Gebühren

---

### 3.1 Rückmeldegebühr

Die Rückmeldegebühr je Spieler beträgt 10 Euro. Diese wird verwendet für die Anmeldung der Spieler beim DTFB und die Aufwendungen des TFFVHH (u.a. Kauf von Pokalen, Austragung des Ligaabschlussturniers, Unterstützung der Mannschaften, die bei Bundesliga, Deutscher Meisterschaft und Länderpokal antreten).

### 3.2 Schiedsrichter

Wird vor Austragung einer Partie bei der Ligaleitung ein Schiedsrichter angefordert, fällt für jede Mannschaft eine Aufwandsentschädigung von 12 Euro an.

# Anlage A – Ligastruktur

	Direktaufstieg
	Direktabstieg
	Relegation

